

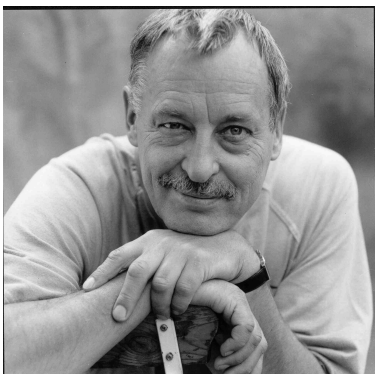
Nun singet und seid froh ...

Ein musikalischer Adventskalender
mit Frank Höhnerbach und dem Sächsischen Hornquartett

Frank Höhnerbach liest 24 Geschichten von Barbara Bartos-Höppner.
Das Sächsische Hornquartett spielt alte sächsische Turmmusik,
Advents- und Weihnachtslieder und erzgebirgische Weisen zum Advent.



Martin, Hannes, Christoph, Gottfried und der kleine Karl sind Kurrendesänger und arme Schlucker aus der Lateinschule. Die Zehn- und Zwölfjährigen haben sich zu einem kleinen Chor zusammengefunden und für etwas Nahrung oder ein wenig Geld ziehen sie im Advent von Haus zu Haus. Sie singen in den Bergen und auf dem flachen Land, in der Stadt und auf dem Dorf, vor armen und vor reichen Leuten. Sie singen in fremden Ländern und von weit zurückliegenden Zeiten. In Zeiten eines langen Krieges und in Zeiten, in denen Menschen aus ihrer Heimat fortgehen mußten, weil sie anders glauben wollten, als es der König von ihnen verlangte.



Es war für mich ein besonderer Umstand, als mir im November 1986 an einem Büchertisch in Hannover die Adventsgeschichten von Barbara Bartos-Höppner in die Hände fielen. Alle Schaufenster waren voller Glanz und zu St. Martin schon völlig auf Weihnachten geschmückt. Im damaligen Karl-Marx-Stadt, woher wir kamen, waren wir noch lange nicht so weit. Mit der Kurt-Schwitters- Produktion „Mein Blaues Klavier“ des Karl-Marx-Städter Schauspielhauses waren wir in das Sprengel Museum Hannover eingeladen gewesen. Eine Ausnahmesituation!

Den Adventskalender zu den Kurrendesängern hatte ich für meine Kinder mitgenommen und später auch in unseren Konzertprogrammen zur Weihnacht verwandt. Aus diesen Geschichten spinnen sich somit Fäden konkreter Begegnung, bedachten Erzählens und beherzten Musizierens, welche wir hier neu verknüpfen und Ihnen mit den besten Wünschen für eine frohe Weihnacht in die Hände legen. Wir, das sind meine Freunde Alan Korck aus Hof, Andreas Roth aus Dresden, Mathis Stendike und Frank Höhnerbach aus Chemnitz und Ihr Franz Streuber.